

## Hinweis bei Verzögerung Ihrer Statistikmeldung durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Landesamt für Statistik ist trotz der momentanen Entwicklung gesetzlich verpflichtet, Ihre Daten im Rahmen der für Sie zutreffenden Statistik zum jetzigen Zeitpunkt abzufordern. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis.

Für viele Unternehmen, Behörden und Privatpersonen, für die Auskunftspflicht zu amtlichen Statistiken besteht, ist die Lage im Moment besonders angespannt. Dennoch werden sie gebeten, auch in der derzeitigen Ausnahmesituation die Daten auf den bekannten elektronischen Meldewegen zu übermitteln. Ihre Meldung ist wichtig, um die aktuelle Lage der Wirtschaft abzubilden. Dies gilt auch, wenn Sie zurzeit nicht produzieren können oder in Kurzarbeit sind. So helfen Sie mit Ihren Meldungen, Politik und Verwaltung die nötigen Entscheidungsgrundlagen für Maßnahmen zur Bewältigung der Krise zur Verfügung zu stellen.

Falls es Ihnen aufgrund der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie jedoch nicht möglich sein sollte eine pünktliche Meldung abzugeben, melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail, damit gemeinsam eine Lösung gefunden werden kann und unnötige Mahnungen vermieden werden. Die Kontaktdaten finden Sie in den Ihnen vorliegenden Schreiben des TLS. Die Kolleginnen und Kollegen melden sich dann schnellstmöglich bei Ihnen.

Die amtliche Statistik arbeitet trotz der Schwierigkeiten in der aktuellen Krise an der Bereitstellung von Statistiken, insbesondere möglichst aktueller Konjunkturdaten. Diese sind in der momentanen Situation deshalb von Bedeutung, da Schätzverfahren aufgrund der Sondersituation keine belastbaren Ergebnisse liefern können. Schätzmodelle basieren auf ökonomischen Zusammenhängen der Vergangenheit, die in der aktuellen Situation keine Gültigkeit mehr besitzen. Für die Bewertung der aktuellen Situation sind daher reale Daten umso wichtiger. Genauigkeit und Zuverlässigkeit dürfen aber trotz des Bedarfs an sehr aktuellen Daten nicht vernachlässigt werden. Ungenaue Ergebnisse führen zu falschen Entscheidungen, zum Beispiel hinsichtlich möglicher Maßnahmen zur Förderung in Not geratener Wirtschaftszweige und Unternehmen.

Herzlichen Dank. Ihr Thüringer Landesamt für Statistik



Dr. Holger Poppenhäger  
Präsident

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt